

SAFNERN

Ausgabe 2025/2



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Gemeinderat	
<i>Neue Gemeinderatsmitglieder</i>	5–6
<i>Offene Weihnachtsfeier 2025</i>	7
<i>Kreuzworträtsel</i>	8
Verwaltung	
<i>Interview Vanessa Beer</i>	9
<i>Tag der offenen Tür Gemeindehaus</i>	10–11
<i>Änderung Vollzug Feuerungskontrolle</i>	12–13
Aus der Gemeinde	
<i>Bahnhof Safnern</i>	15
<i>Programm Restaurant Rössli</i>	16
<i>Impressionen aus Safnern</i>	17
<i>Seniorenfahrt</i>	18–19
<i>Betreuung von Angehörigen – Grenzen respektieren</i>	21
Aus der Bevölkerung	
<i>Musiklager Seeland 2025</i>	23
Vereine	
<i>Tierschutzverein Biel/Bienne – Seeland – Jura bernois</i>	24
<i>Verschönerungsverein</i>	25
<i>Musikgesellschaft</i>	26–27
<i>Turnverein Safnern</i>	29
<i>Fischerverein Karpfe</i>	30–31
Gewerbe	
<i>Spitex AareBielersee</i>	33
<i>Légumes-bio-Gemüse</i>	34–35
<i>Flower House</i>	38–39
Fachstelle für Altersfragen	
<i>3 Generationen im Klassenzimmer: Freiwillige gesucht</i>	40
<i>Regionale Angebote</i>	41
Gratulationen	42
Vereinsadressen	43
Veranstaltungen	45
Lösung Kreuzworträtsel	46
Impressum	47

Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Safnern,
Liebe Leserinnen und Leser



Danke für euer Engagement – unser Dorf lebt dank euch!

Die vergangenen Wochen haben einmal mehr gezeigt, wie lebendig und engagiert unser Dorf ist. Besonders die gelungene 1. August-Feier mit dem schönen grossen Feuer bleibt vielen von uns in Erinnerung. Mit viel Herzblut und Einsatz hat der Turnverein Safnern, zusammen mit tatkräftiger Unterstützung von zwei Bands des Vereins IG Band ein unvergessliches Fest für uns alle auf die Beine gestellt. Ihr habt uns mit Musik, guter Laune und eurem Engagement ein grossartiges Fest geschenkt. Dafür ein riesiges Dankeschön.

Doch die 1. August-Feier ist nur eines von vielen Beispielen, wie die vielen aktiven Vereine unser Dorfleben bereichern. Schon bald beginnt wieder die Zeit der Unterhaltungsabende, Jahreskonzerte und vieles mehr. Dank

eurem Einsatz tragt ihr alle dazu bei, dass Safnern ein Ort ist, an dem sich alle wohlfühlen und begegnen können.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unserem Redaktionsteam: Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail sorgt ihr dafür, dass die Dorfnachrichten mit jeder Ausgabe mit vielen spannenden Artikeln gefüllt sind. Ohne Euch mit euren Ideen gäbe es schon bald keine Dorfnachrichten mehr in der wir Erfahrungen, Geschichten und Höhepunkte miteinander teilen könnten.

Ganz generell möchte ich Euch, liebe Leserinnen und Leser dazu ermutigen Euch noch mehr an unserem Dorfleben zu beteiligen. Sei es in einem Verein, bei einem von der Gemeinde durchgeführten Anlass, in einem politischen Amt oder auch nur schon durch die Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Lasst uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten, Safnern zu einem noch lebenswerteren Dorf zu machen.

Herzlichen Dank an euch alle!

Bericht:
Thomas Winterhalder, Gemeindepräsident

FÜR PERMANENTE ERREICHBARKEIT



vigier beton
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT



Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O. In der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.

Vigier Beton Nordwest

2553 Safnern | Tel. +41 (0)32 355 25 25 | 4542 Luterbach | Tel. +41 (0)32 681 60 60
nordwest@vigier.ch | www.vigier-beton.ch

Neue Gemeinderatsmitglieder

Seit Anfang 2025 sind zwei neue Gemeinderatsmitglieder im Amt.

Patricia Gerber als Vorsteherin Ressort Sicherheit und Herbert Müller als Ressortvorsteher Gesellschaft.

Was sind Deine Aufgaben in unserer Gemeinde?

Zum Ressort Sicherheit gehören u.a. der Zivilschutz, die Feuerwehr und der Friedhof. Mit den anderen Verbandsgemeinden müssen Investitionen besprochen und geplant werden.

Was hat Dich motiviert, dieses Amt in der Gemeinde zu übernehmen?

Immer schon war ich politisch interessiert. Neugier auf die Aufgaben hat mich ebenso motiviert, wie der Wille zu gestalten und mitzuwirken. Ausserdem versprach ich mir, als Gemeinderätin rasch Leute kennenzulernen.

Wie kamst Du zu diesem Amt?

Frisch nach Safnern gezügelt bin ich mit Maya Zangger ins Gespräch gekommen. Sie erwähnte, dass sie im Gemeinderat ist und vorhat, aufzuhören. Ich habe von meinem politischen Interesse berichtet, Maya hat mich bestärkt, das ins Auge zu fassen. So kam es zu meiner Kandidatur.

Wie hast du deine ersten 8 Monate im Amt erlebt?

Die vielen Glückwünsche zur Wahl haben mich gefreut! Die Gemeinderatssitzungen empfinde ich sehr kollegial. Die Geschäfte sind interessant, ich lerne immer wieder Neues dazu. Ich erfahre viel Hilfs- und Auskunftsbereitschaft von Kollegen die länger dabei sind und von der Gemeindeverwaltung, Danke dafür!

Was motiviert dich / gefällt Dir besonders in diesem Amt? Positives Erlebnis?

Dass Natur und Landwirtschaft auch in meinem Ressort sind. Hier kann ich meine Berufs- und Lebenserfahrung einbringen.

Mein Plan viele Leute kennenzulernen ist prima aufgegangen (man möge mir verzeihen, wenn ich Namen nicht mehr so ring lerne wie zu Studienzeiten). Positiv überraschend war die Erkenntnis, wie sehr ich das Dorfleben vermisst habe. An ein Fest zu gehen, sei es Musikabend, Spaghetti-Plausch oder 1. August und Leute zu kennen finde ich wunderschön.

Was sind die eher unangenehmeren Aufgaben?

Wenn man jemanden darauf hinweisen muss, sich an die Regeln zu halten, z.B. Büsche zurückzuschneiden, oder



ein Auto nicht dauerhaft auf der Strasse zu parkieren, dann braucht es Überwindung. Auch wenn man wortwörtlich im Recht ist und eine rechtliche Grundlage hat. Glücklicherweise waren bisher alle Gesprächspartner verständnisvoll und kooperativ.

Was möchtest Du in Safnern bewegen? Welches sind Deine Ziele?

Es soll attraktiv bleiben, in Safnern zu leben. Schwächere Verkehrsteilnehmer wie Velofahrer und Fussgänger finden noch nicht überall sichere Wege in und um Safnern. Die Verkehrsicherheit zu erhöhen ist daher ein Ziel, welches aber sehr viel Zeit braucht. Eine vielfältige Natur ist wohl-tuend für die Seele. Ein Ziel in diesem Bereich ist die Eindämmung von invasiven Arten wie dem Berufkraut, das unsere heimischen Arten verdrängt. Ideen im Bereich Natur und Landwirtschaft habe ich viele, aber sie müssen mit den Beteiligten zu Zielen heranwachsen.

Wie siehst Du Safnern in 20 Jahren?

In 20 Jahren wird die Gemeindeversammlung im Räbli stattfinden, weil der Sternensaal zu klein für alle Interessierten geworden ist. Zeitliche Begrenzungen helfen, alle Themen behandeln zu können, die von Bürgern eingebracht werden.

Interview: Herbert Müller

Foto: Privat

Neue Gemeinderatsmitglieder

Seit Anfang 2025 sind zwei neue Gemeinderatsmitglieder im Amt. Patricia Gerber als Vorsteherin Ressort Sicherheit und Herbert Müller als Ressortvorsteher Gesellschaft.

Was sind Deine Aufgaben in unserer Gemeinde?

Das Ressort Gesellschaft ist ein äusserst interessantes Ressort. Dazu gehörten hauptsächlich die Bildung/Schule und Schulkommission, Sozialkommission, Jugendkommission, Kommission für Altersfragen. Nebst weiteren wichtigen Aufgaben ist die Zusammenarbeit mit unserer Gemeindeverwaltung von zentraler Bedeutung.

Was hat Dich motiviert, dieses Amt in der Gemeinde zu übernehmen?

Ein Engagement für und mit «meiner» Wohngemeinde ist für mich eine grosse Ehre. Als ich erfahren habe, dass Maya Zangger ihren Rücktritt eingereicht hat, war es für mich keine Frage zu kandidieren. Eine Mitgestaltung in diesem Ressort hat mich sehr angesprochen. Ich glaube zu wissen, dass ich in den genannten Aufgaben, die notwendigen Kompetenzen mitbringe. Im Bereich Schule Safnern war ich mehrere Jahre aktiv dabei. Bei meinem beruflichen Werdegang ist das Thema soziales laufend präsent.

Wie kamst Du zu diesem Amt?

Durch Gespräch mit Thomas Winterhalter und danach mit einigen, eingehenden Gespräche mit Maya Zangger. Diese Gespräche waren sehr aufschlussreich und festigten meine Absicht zu kandidieren. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Maya.

Wie hast du deine ersten 8 Monate im Amt erlebt?

Sicher ganz viel neues! An erster Stelle ist dazu zu erwähnen mit wieviel Wohlwollen ich im bestehenden Gemeinderat, der Verwaltung, der Schule, den vielen verschiedenen Kommissionen und nicht zuletzt von unserer Bevölkerung begrüsst und empfangen wurde.

Was motiviert dich / gefällt Dir besonders in diesem Amt? Positives Erlebnis?

Das ist schnell beantwortet und wiederholt die bereits gemachten Aussagen in den vorhergegangenen Fragen.

Was sind die eher unangenehmeren Aufgaben?

Solche sind bis dato nicht oder noch nicht passiert. Sicher vorstellbar wären Situation wo man unkonventionelle Entscheidungen treffen muss, welche nicht auf grosse Zustimmung treffen, jedoch von einem rechtlichen Standpunkt aus betrachtet durchaus korrekt sind.



Was möchtest Du in Safnern bewegen? Welches sind Deine Ziele?

Nach den ersten Erfahrungen:

- Erreichen, dass eine grössere Anzahl an Personen an den Gemeindeversammlungen teilnehmen
- Unserer Bevölkerung als Ansprechpartner zur Verfügung stehen
- Mein Amt transparent ausüben und den Anforderungen gerecht sein
- Unsere Gemeinde als attraktiver Wohnort monieren
- u.v.m.

Wie siehst Du Safnern in 20 Jahren?

Immer noch in Kanton Bern....nein Spass beiseite! Diese Frage kann ich aber nur subjektiv beantworten. Ich denke und hoffe, dass unsere Gemeinde auch dann noch ein schöner, lebenswerter Ort darstellen wird, wo Respekt und Freundlichkeit gebührend gepflegt wird, Jung und Alt offen aufeinander zugehen können. Weiter dass wir den ländlichen Charakter behalten und dennoch den positiven Kontakt zur Stadt wahren.

*Interview: Patricia Gerber
Foto: Privat*



Guten Tag liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Safnern

Der Herbst hat Einzug gehalten und die Planung der öffentlichen Weihnachtsfeier 2025 in Safnern schreitet weiter voran.

Wir suchen einen Ersatz für Maya und Hans Zangger zur Organisation der Weihnachtsfeier und HelferInnen bei der Durchführung.

Die offene Feier mit Adventsfenster findet am Mittwoch, 24. Dezember 2025 ab ca. 17.00 Uhr im Bürgerhaus in Safnern statt.

Wenn Ihr eure Hilfe anbieten könnt, so meldet Euch bei Herbert Müller unter 079 350 46 56 oder gesellschaft@safnern.ch.
Wir freuen und bedanken uns über eure Unterstützung.

Liebe Grüsse und eine gute Zeit

Herbert Müller, Gemeinderat Safnern / Ressortvorsteher Gesellschaft



Foto: Oscar Luis Silva Reyes

	Internat. Buchnummer	Chem. Bez für Helium	alte Aare-schleife		Durchleuchten	mech. Beschädigung	Europ. Fluss	Nationalbank	unsere Region		Erzabbau an der Oberfläche
		Meeresgrenzen			Rest. in Safnern Korona						
ehem Schweizer Bank				Tiermed. Fachangestellte						Italiens Hauptstadt	
Safnerer Hausberg											
Söhne des Bruders							Kamelart	Anerkennung			
	Beginn						seifiges Wasser				
Ingenieur-schule				Nasallaut Handykarte			ein			Waschmittelmarke	
	Berggewässer bei Giswil						VN Lindenberg Ausweis				
			zutiefst						KFZ Kennz. Mailand		
						öffentl. Veranstaltung					

**MIR FRÖIE
ÜS UF DI!**

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
08:30 - 11:30

Mittwoch zusätzlich
14:30 - 17:30

Samstag *
08:30 - 13:00

** jeweils am letzten Samstag des Monats geschlossen*

Burger Kafi

Talstrasse 5 | 2553 Safnern | www.burgerkafi.ch | 076 604 91 28



ICH BIN NEU HIER

Vanessa Beer hat am 1. Mai 2025 die Stelle als stellvertretende Gemeindeverwalterin bei der Einwohnergemeinde Safnern angetreten. Ihr Aufgabengebiet umfasst das Ressort Sicherheit, Steuerverwaltung, Einwohnerkontrolle, Lehrlingsbetreuung sowie die Mitarbeit bei den Finanzen.

5 Fragen an Vanessa, damit wir sie besser kennenlernen können.

Was hat Dich dazu bewegt, für die offene Stelle bei der Gemeindeverwaltung Safnern zu bewerben?

Nachdem ich den Diplomalengang als bernische Gemeindegemeinschafterin erfolgreich abgeschlossen habe, suchte ich nach einer neuen Herausforderung. So entdeckte ich im Anzeiger das Stelleninserat der Gemeinde Safnern. Ich bewarb mich auf diese interessante Stelle und hatte ein sehr angenehmes Bewerbungsgespräch.

Welche beruflichen Erfahrungen bringst Du mit in deine neue Tätigkeit?

Ich habe bereits die kaufmännische Ausbildung auf einer Gemeindeverwaltung absolviert. Da mir die Fachrichtung sehr zusagte, erwarb ich den Fachausweis für Bernische Gemeindefachfrauen und besuchte anschliessend das Führungsemester und legte das Diplom als bernische Gemeindegemeinschafterin ab.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag von Dir aus?

Meine Arbeitstage sehen sehr unterschiedlich aus. Da ich viele verschiedene Arbeitsgebiete habe, kann das eine



Mutation in der Einwohnerkontrolle, die Kontrolle des Steuerregisters oder das Buchen von Rechnungen sein. Der Telefon- und Schalterdienst bringt zusätzliche Abwechslung in meinen Alltag.

Was gefällt Dir besonders gut auf der Gemeindeverwaltung?

Ich schätze es sehr, dass meine Arbeit so vielseitig ist und jeder Tag anders ist als der davor. Zudem gibt es immer etwas Neues zu lernen.

Wo und wie siehst Du dich in 5–10 Jahren?

Man weiss wohl nie, was das Leben so mit sich bringt, deshalb lasse ich mich da gerne überraschen. Ich freue mich aber auf jeden Fall darauf viele neue Dinge zu lernen, neue Orte bereisen zu dürfen und hoffentlich gesund zu bleiben.

Wir wünschen Vanessa weiterhin gute Einarbeitung in ihre Funktion und viele positive Erlebnisse auf der Gemeindeverwaltung Safnern.

*Interview und Foto:
Simone Silva Reyes, Ressort Gesellschaft*

Einweihung Gemeindehaus

Tag der offenen Türen



Am 26. April 2025 war es endlich soweit. Nach 16 Monaten Bauzeit erstrahlt das Gemeindehaus in neuem Glanz. Die Bevölkerung war dazu eingeladen, das Gebäude, das für 2.5 Millionen umgebaut und modernisiert wurde, zu besuchen.

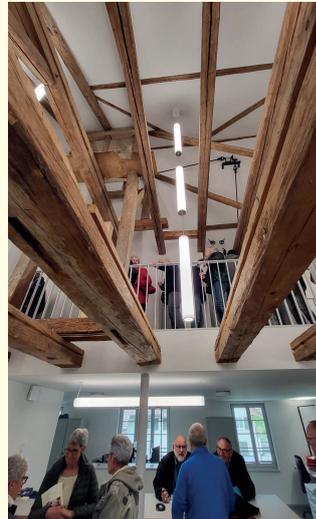
Von weit her ist das im Jahre 1859 erbaute ehemalige Schulhaus am glänzenden Kupferdach des Glockenturms zu erkennen. Der – nun senkrecht stehende – Turm gilt inzwischen als Wahrzeichen unserer Gemeinde. Typisch auch das rote Zifferblatt mit der Uhr welche monatelang 12.00 Uhr angezeigt hat. Das alte, rein mechanische Uhrwerk läuft wieder, anfänglich zeigte es sich etwas störrisch. Die Problem konnte in der Zwischenzeit gelöst werden, so dass wir uns auf die angezeigte Uhrzeit verlassen können.

Die Sanierer

Für das Bieler Architekturbüro k2p war es eine besondere Herausforderung das denkmalgeschützte Gebäude zusammen mit regionalen Unternehmen, umzubauen und zu modernisieren, ohne seinen speziellen Charme zu verlieren.

Beeinträchtigungsgerechtes Bauen, öffentliche Sicherheit, Brand- und Heimatschutz waren Hürden welche bewältigt werden mussten.

Besonders gelungen ist das Entfernen der Decke zwischen Obergeschoss und ehemaligem Estrich. Die Dachbalken und das Uhrwerk welche vorher verborgen waren, sind jetzt vom Eingangsbereich der Verwaltung aus ersichtlich.



Die neuen Räumlichkeiten können vielseitig benutzt werden. Hauptsächlich als Arbeitsplatz für die sechs Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Den Behördenmitgliedern stehen mehrere Sitzungszimmer zur Verfügung, aber auch Vereine und Privatpersonen können das ehemalige Schulzimmer und die dazugehörige Küche für Anlässe benutzen.

Auch an den Abstimmungswochenenden wird das zentral gelegene Haus wieder Treffpunkt sein.

Zahlreiche Besucher

Auch für die Verpflegung an diesem Festtag wurde gesorgt. Die Bevölkerung genossen den Imbiss welcher die Gemeinde offerierte.





Der Wettbewerb

Die Abstimmungsurne wurde am Eröffnungstag ein wenig zweckentfremdet. Wettbewerbsformulare konnten an diesem Tag in die Urne gelegt werden. Es gab 3 Uhren zu gewinnen. Folgende Fragen mussten beantwortet werden: (Richtige Antwort fett)

1. Wieviele Zahnräder befinden sich im Uhrwerk der Turmuhr?
8 Stück / 10 Stück / **12 Stück**
2. Wie Hoch ist der Glockenturm von der First bis zur Turmspitze?
6.80m / **9.20m** / 10.05m
3. Wie viele Glockenschläge ertönen innerhalb von 24h?
314 / 372 / 416
4. Wie viele Ziegel wurden benötigt um das Dach neu einzudecken?
10'762 Stück / 12'198 Stück / **14'592 Stück**

Folgende Gewinner konnten die Preise am 22. Mai 2025 in Empfang nehmen.



Die Übergabe der Preise an die Gewinner:

1. Platz: Fritz Rihs (2.v.l)
2. Platz: Rolf Zahnd (nicht auf dem Bild)
3. Platz: Markus Lötscher (2.v.r)

Herzliche Gratulation!

Bericht:

André Gruber, Redaktionsteam



Fränzi Müller-Heiniger
Hauptstrasse 70

2553 Safnern

Tel: 032 377 10 19



Kanton Bern
Canton de Berne

Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion (WEU)

Amt für Umwelt und Energie (AUE)

Kontaktstelle:

Immissionsschutz

Laupenstrasse 22, 3008 Bern 8, +41 31 633 36 51, info.aue@be.ch

Information

Änderungen beim Vollzug der Feuerungskontrollen bei Anlagen mit Heizöl «Extra leicht» und Gas mit einer Feuerungswärmeleistung bis zu einem Megawatt per 31. Juli 2025

1. Ausgangslage

Feuerungsanlagen müssen so betrieben werden, dass die Schadstoffemissionen innerhalb der Vorgaben und Grenzwerte der Luftreinhalte-Verordnung (LRV)[1] des Bundes liegen. Für die Kontrolle von Anlagen mit Heizöl «Extra leicht» und Gas mit einer Feuerungswärmeleistung bis zu einem Megawatt sind im Kanton Bern gestützt auf das Luftthygienegesetz bisher die Gemeinden zuständig.[2] Am 8. März 2023 hat der Grosse Rat eine Liberalisierung der Feuerungskontrolle für solche Anlagen beschlossen. Im Rahmen dieser Änderung ändern sich auch die Zuständigkeiten für den Vollzug.

2. Grundzüge der Neuregelung

Neu werden die Kontrollen der Feuerungsanlagen nicht mehr durch eine von den Behörden beauftragte Feuerungskontrollperson durchgeführt, sondern die Anlagebesitzerinnen und -besitzer müssen die amtliche Messung ihrer Feuerungsanlage innerhalb eines Kontrollintervalls selbständig veranlassen. Dazu haben sie ein vom Kanton bzw. vom Amt für Umwelt und Energie (AUE) konzessioniertes Unternehmen zu beauftragen. Dieses Unternehmen führt nur noch die Messungen durch und gibt die Resultate anschliessend in das elektronische Vollzugssystem (FEKO) ein. Für alle weiteren Vollzugsaufgaben ist neu das AUE zuständig. Insbesondere obliegt es dem AUE, die Resultate der Messungen zu beurteilen und allfällige Sanierungs- und Vollstreckungsmassnahmen zu verfügen.

3. Auswirkungen auf die Gemeinden

Da (auch) die Feuerungskontrolle von Anlagen mit Heizöl «Extra leicht» und Gas mit einer Feuerungswärmeleistung bis zu einem Megawatt in Zukunft vom AUE vollzogen wird, haben die Gemeinden ab dem 31. Juli 2025 im Bereich der Feuerungskontrolle grundsätzlich keine Aufgaben mehr. Vereinbarungen der Gemeinden mit ihren Feu-

erungskontrolleurinnen oder ihren Feuerungskontrolleuren können per Ende Juli 2025 beendet werden. Da die Gemeinden für die Feuerungskontrolle keine Gebühren mehr erheben dürfen, können auch die Gebührenreglemente aufgehoben bzw. angepasst werden.

Nicht betroffen ist der Vollzug von Aufgaben, welche gestützt auf Art. 10 Abs. 1 Bst. c bzw. Art. 8 Abs. 3 Luftthygienegesetz (LHG) an die Gemeinden delegiert wurden. Als Leitbehörde in Baubewilligungs- oder Baupolizeiverfahren haben die Gemeinden zudem weiterhin dafür zu sorgen, dass die Vorschriften zur Reinhaltung der Luft berücksichtigt werden. Namentlich ist bei nicht rechtskonformen Neuanlagen (Baugesuch nach dem 1. Juni 2018) weiterhin ein Baupolizeiverfahren durchzuführen (z.B. beim Fehlen eines Wärmespeichers bei Holzfeuerungen).

4. Übergang der Aufgaben / laufende Verfahren

Ab dem 1. August 2025 ist das AUE für die Feuerungskontrolle zuständig und Messungen dürfen nur noch von konzessionierten Messunternehmen durchgeführt werden. Für den Übergang der Aufgaben und der Verfahren gilt Folgendes:

- Bei Anlagen, die bei der letzten Kontrolle zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben haben und deren nächster Kontrolltermin (gemäss LRV) erst nach dem 1. August 2025 liegt, muss von Seiten der Gemeinden ausser der Aufbewahrung und Archivierung der Akten nichts Weiteres unternommen werden. Die Anlagebesitzerinnen und -besitzer sind selbst dafür verantwortlich, die Kontrollen in der bekanntgegebenen Frist durchführen zu lassen. Falls dies nicht geschieht, wird das AUE die nötigen Schritte veranlassen.
- Wurde den Anlagebesitzerinnen und -besitzern eine Frist gesetzt, die nach dem 1. August 2025 endet (insb. für eine Sanierung, eine Einregulierung oder die Durchführung einer Messung), geht das Verfahren ebenfalls an

das AUE über. Das heisst, das AUE überprüft, ob die Massnahme bis zur gestellten Frist umgesetzt wurde und leitet andernfalls die notwendigen Schritte ein. Wichtig ist, dass die Gemeinden die zur Durchsetzung nötigen Unterlagen bereithalten.

- Sollte es am 1. August 2025 noch laufende erstinstanzliche Verfahren geben, in welchen noch keine Verfügung ausgestellt wurde, bleiben grundsätzlich die Gemeinden zuständig. Gemeint sind Fälle, in welchen bereits eine Messung oder umfangreichere Abklärungen stattgefunden haben, aber noch keine Anordnung (z.B. Ansetzung einer Sanierungsfrist) ergangen ist. Wird anschliessend eine Anordnung getroffen, ist dies dem AUE mitzuteilen. Weitergeführt wird das Verfahren anschliessend vom AUE, welches auch allfällige Verfügungen vollstreckt.

5. Weitere Informationen

Informationen zur Feuerungskontrolle können ab dem 1. August 2025 auf www.be.ch/aue eingesehen oder über die E-Mail-Adresse feuerungskontrolle@be.ch beim AUE angefordert werden.

[1] Luftreinhalte-Verordnung vom 16. Dezember 1985 (LRV, SR 814.318.142.1).

[2] Vgl. Art. 10 Abs. 1 Bst. a des Gesetzes vom 16. November 1989 zur Reinhaltung der Luft (Lufthygienegesetz, LHG; BSG 823.1).

ELECTRO-GUTJAHR AG



Elektrotechnische Unternehmung
Industriestrasse 19 | 2553 Safnern

T 032 356 00 56 | F 032 356 00 57
www.electro-gutjahr.ch

Niederlassung Biel
Nidaugasse 22 | 2502 Biel

Elektriker, ein Beruf für Dich?

Wir bieten Lehrstellen als:

- Elektroinstallateur/in (4 Jahre)
- Montageelektriker/in (3 Jahre)

Melde Dich für eine Schnupperlehre an!



www.electro-gutjahr.ch
info@electro-gutjahr.ch

BRATSCHI

Muldenservice AG

- Muldenservice
- Mini-Mulden
- Thermosilo
- Speziilsilos
- Recycling
- Transporte aller Art

Bratschi Muldenservice AG

Schaumberg 3

2553 Safnern

Telefon 032 / 355 11 52

Fax 032 / 355 30 76

E-Mail info@bratschi-muldenservice.ch

www.bratschi-muldenservice.ch

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern Telefon 032 355 17 71 Fax 032 355 31 38

www.bratschimetallbau.ch



Metallbau

Schlosserei

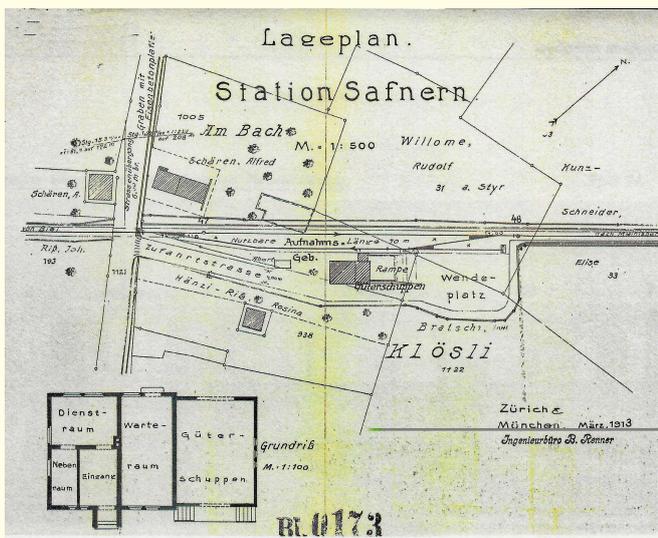
Treppenbau

Verglasungen

Bahnhof Safnern

Nur wenige Einheimische erinnern sich an den «Graswurm», welcher Biel mit Meinisberg verbunden hat.

Die Bahn wurde in den Jahren 1913 bis 1923 und 1926 bis 1940 betrieben. Der dreijährige Unterbruch erfolgte aus finanziellen Gründen. Nach der Pause wurden die Dampfwagen durch eine elektrische Überlandstrassenbahn abgelöst. Der Ersatz durch Autobusse im Jahr 1940 bedeutete das Aus der städtischen Strassenbahn Biel. Die markanten Bahnhofsgebäude in Meinisberg, Safnern und Orpund, alle im selben Stil, nach fast identischen Plänen erbaut, erinnern noch heute an diese Zeit. Das ehemalige Lokomotiven Depot wird noch heute von den Meinisbergern als Vereinslokal oder Turnhalle genutzt.



Pläne von Benno Renner für das Stationsgebäude in Safnern

Das Stationsgebäude in Safnern war mit einer Telefonanlage mit den Stationen in Biel, Mett Orpund und Meinisberg verbunden. Die Gebäude waren ursprünglich als Personenunterstände geplant. Bei der definitiven Baueingabe entstanden jedoch zweigeschossige Holzfachwerkbauwerke, bestehend aus Erdgeschoss mit Dienst und Warteraum und Obergeschoss mit einer kleinen Dreizimmerwohnung für die Angestellten der Bahn.

Im unterkellerten Bereich befand sich die Waschküche und ein kleiner Kellerraum. Direkt an das Stationsgebäude wurde ein eingeschossiger Güterschuppen mit Verladerrampe gebaut. Ein freistehendes kleines Abortgebäude im passenden Baustil durfte natürlich nicht fehlen.

Ein voll belegter Stationsdienst konnte man sich in Safnern, Orpund und Mett nicht leisten. Deshalb wurde der Schalterdienst von den Ehefrauen der Bahnangestellten ausgeführt

Verkauf der Bahnlinie

Im Jahr 1940 waren Schienenmaterial und Masten begehrtes Material für die Landesverteidigung und wurde von der 3. Division käuflich erworben. Zwei Wochen nach Einstellung des Schienenverkehrs wurde die Gleisanlage von Soldaten demontiert und für militärische Zwecke abtransportiert. Aufgrund von Wirtschaftsprüfungen entlang der Strecke war dies eine relativ durstige Arbeit.



Originalaufnahme ca. 1913



Photomontage BMB an der Haltestelle Safnern ca. 1940



Quelle: Vom Graswurm zum Orangen Pfeil K. Kunz Bericht und Montagen André Gruber Redaktionsteam



FRÄNZUS fondue&musig beizli

im Restaurant Rössli

Hauptstrasse 54 - 2553 Safnern

Bus Nr. 72 ab Biel 18 min.

Dienstag bis Samstag ab 17:00

Sonntag 13:00 bis 19:00

Reservierungen +41 79 234 07 74

Franz Weber

dipl. Hotelier-Restaurateur SHV

Musikalische Aktivitäten über's ganze Jahr

...gibt es ab November im Restaurant Rössli in Safnern und dies jeden Sonntag. Im stilvollem Hüttenambiente, bei Fondue oder Raclette sorgen Live-Musiker für gute Unterhaltung.

Fränzu's Motto:

Musik kann vielleicht die Welt nicht retten, aber dafür Deine Seele.

Weitere Neuheiten:

Das Rössli öffnet bereits ab Dienstag 17:00 Uhr, jeweils bis und mit Sonntag.

Zudem wird in Zukunft jeden letzten Samstag des Monats am Morgen offen sein.

Auch wird an diesem Samstag, abends eine Show-Time Party stattfinden.

Dabei treten Harry & Tommaso, die Amarillos und Phoenix "the Swiss Shadows" auf. Daten auf der Homepage.

Fränzu sorgt für gute Stimmung zum Beispiel mit den Bielerseebuben an Silvester, mit Chicken Eye am Valentinstag oder Wally Schneider am 1. März 2026.

Ganz besonders freut er sich auf den 28. Februar, da es ihm gelungen ist die legendären Swiss Ländler Gamblers als «Top High Light» nach Safnern zu bringen. Eine Band die mit TV-Auftritten in In- und Ausland bekannt wurde.

Reservationen sind für alle Sonntage erwünscht. Die Küche ist ab 17:00 Uhr offen, die Show-Time beginnt jeweils um 19.30 Uhr und endet um 22:00 Uhr.

Ab 2. November ist an jedem Sonntag Live-Musik im Rössli.

Die Homepage www.roesslisafnern.ch informiert Sie über alles Bands und Auftritte, sowie Preise und Eintritte.

Im Rössli ist was los!

Bericht:

Klaus Jenni, Redaktionsteam

Impressionen aus Safnern



Foto: Simone Silva Reyes



Foto: Barbara Glaus Gretz

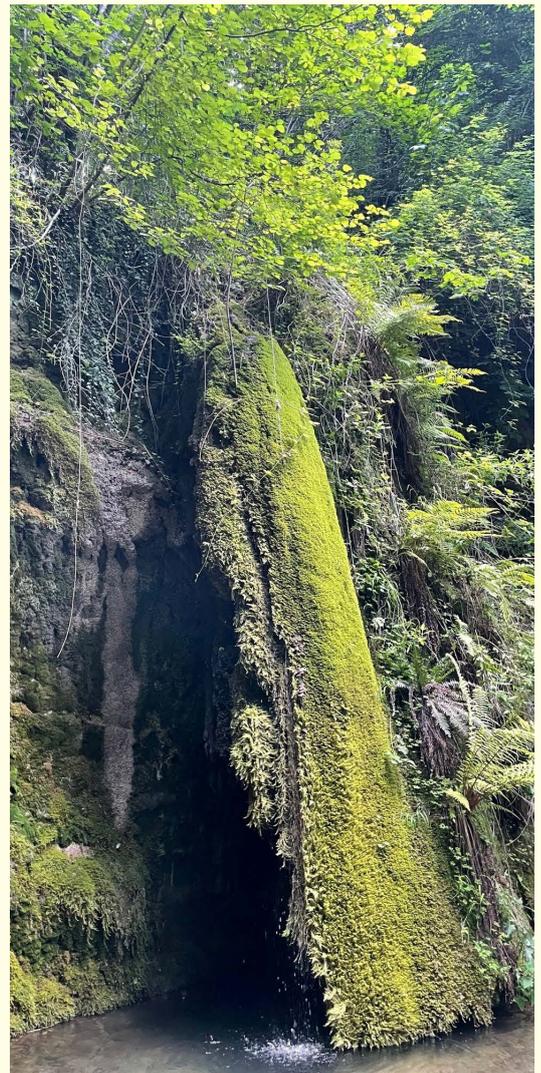


Foto: Simone Silva Reyes

Seniorenfahrt

Die alljährliche Fahrt ins Blaue

3. September 2025, 10.00 Uhr in der Talstrasse Safnern:
3 Reisebusse stehen zur Abfahrt bereit.



107 Seniorinnen und Senioren begeben sich auf die traditionelle Reise ins Ungewisse.



Wo mag die Reise hingehen?
Die Strecke führt zuerst ins Emmental, durch Langnau und Trubschachen und weiter ins Entlebuch über Escholzmatt, Schüpflheim, Hasle, Entlebuch und Wolhusen, immer Richtung Osten. Nach Hochdorf geht die Reise durchs Seetal und endet im Aargauischen Seengen.



Das Hotel Eichberg bietet eine herrliche Aussicht über den Hallwilersee. Der klare Himmel und der blaue See begrüßen uns.

Der Koch verwöhnt uns mit einem Salat, einem saftigen Schweinebraten und Williamskartoffeln und als Nachspeise folgt noch ein Caramelköpfl.

Die Gäste geniessen den Tag. Die Burgergemeinde lädt zum Essen ein, die Einwohnergemeinde kommt für die Transportkosten auf. Das Dessert spendet der Landfrauenverein und das Café geht zulasten der Kirchgemeinde.



Anlässlich der kurzen Ansprachen werden die ältesten anwesenden Teilnehmer geehrt. Helene Vifian (97) und Frieda Ruppner (96) erhalten einen Blumenstrauss. Hans Bratschi (92) wird mit einer Flasche Wein beschenkt.



Helene Vifian



Frieda Ruppanner



Hans Bratschi



Um 15.30 Uhr ist die Heimkehr angesagt. Weniger Spektakulär erfolgt die Rückreise über die Autobahn A1.

Es war ein traditioneller und unvergesslicher Anlass zum Plaudern, geniessen und glücklich sein. Herzlichen Dank an alle, die diesen Anlass jedes Jahr ermöglichen

Bericht: André Gruber, Redaktionsteam

Gaby Stampfli
Ernährungsberaterin
Buchautorin



Einladung zur Buchvernissage und zum Apéro

Von Gaby Stampfli

Donnerstag, 9. Oktober 16.00 – 20.00 im Gemeindesaal Safnern

Lerne die Kraft der Lebensmittel zu verstehen und für dich zu nutzen!

Basierend auf über 30 Jahren Erfahrung verbindet das Buch fundiertes Wissen mit lebensnahen Impulsen. Es lädt dich ein, Ernährung nicht als starres System, sondern als intuitiven, organischen Prozess zu erleben.

Stoss mit mir auf mein neuestes Buch an und lass dich inspirieren vom Selbsttest.



Administration: Am Gässli 39, 2553 Safnern Tel. 078 754 43 34 info@manna-nahrung.ch
Praxis: Bielstrasse 14, 3250 Lyss www.manna-nahrung.ch und www.manna-seminare.ch



RIHS
SCHREINEREI GmbH

KÜCHEN
SCHRÄNKE
TÜREN
FENSTER
INNENAUSBAU

Rihs Schreinerei GmbH
Rainstrasse 1, 2553 Safnern
032 355 15 36
schreiner.rihs@bluewin.ch
www.rihs-schreinerei.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreiner.ch

MAIBACH
GARTENBAU GMBH
SAFNERN



Gasse 27 | 2553 Safnern | info@maibachgartenbau.ch

Ihr Partner für anspruchsvolle und schöne Gärten im Einklang mit der Natur



**Kanton Bern
Canton de Berne**

Berner Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt
info.big.sid@be.ch
www.be.ch/big

Betreuung von Angehörigen – Grenzverletzungen vorbeugen

Jährlich werden schweizweit rund 20'000 Fälle von Gewalt im häuslichen Kontext erfasst. Die Dunkelziffer dabei ist riesig: 300'000 bis 500'000 Menschen über 60 erleben schätzungsweise jährlich Gewalt.

Mit der alternden Gesellschaft steigt die Zahl der Menschen, die entweder selbst Pflege benötigen oder Angehörige betreuen. Diese wertvolle und oft unbezahlte Arbeit verläuft meist ohne Zwischenfälle.

Betreuungssituationen können aber eine grosse Belastung darstellen: Emotionale Erschöpfung, Wesensveränderungen der betreuten Person oder eine angespannte Vorgeschichte erhöhen das Risiko von Grenzverletzungen auf beiden Seiten. Dabei können Übergriffe in unterschiedlichen Formen auftreten. Psychische, körperliche und wirtschaftliche Übergriffe, aber auch Vernachlässigung oder die Unterlassung von Hilfeleistungen sind Formen von Misshandlung.

Einige konkrete Beispiele von Grenzverletzungen:

- *Ein Ehemann verweigert seiner kranken Frau die Körperpflege und verhindert ihr den Kontakt zu Freundinnen.*
- *Der demente Vater beschimpft seine Tochter regelmässig. Diese fügt ihm anschliessend bei der Pflege Schmerzen zu und droht ihm mit dem Altersheim.*
- *Eine betreute Mutter droht, nichts mehr zu essen, wenn ihr Sohn fremde Personen zur Pflege bezieht.*

Was können wir dagegen tun?

Um Grenzverletzungen vorzubeugen, müssen wir darüber reden und informieren. Regelmässige Reflexion über die Situation, offene Gespräche und frühzeitige Entlastung helfen, Grenzverletzungen zu vermeiden.

Betreuung und Pflege von Angehörigen

Grenzen respektieren
Hilfe annehmen
Übergriffe vermeiden

Hier finden Sie Beratung und Entlastung

Ist die Situation in Ihrer Familie belastend? Erleben Sie übergriffiges Verhalten? Überschreiten Sie selbst Grenzen?

Sprechen Sie mit **Ihrer Hausärztin / Ihrem Hausarzt**. Auch folgende Stellen beraten oder unterstützen Sie bei der Betreuung und Pflege von Angehörigen:

- entlastungsdienst**
Entlastungsdienst Kanton Bern: www.entlastungsdienst.ch/bern, 031 382 01 66, be@entlastungsdienst.ch
- STIFTUNG BERNISCHE OMBUDSSTELLE FÜR ALTERS-, BETREUUNGS- UND HEIMFRAGEN**
Ombudsstelle für Alters- Betreuungs- und Heimfragen: www.ombudsstellebern.ch, 031 372 27 27, info@ombudsstellebern.ch
- PRO SENECTUTE**
Pro Senectute Kanton Bern: www.be.prosenectute.ch, 031 359 03 03, info@be.prosenectute.ch
- Crux-Rouge suisse Schweizerisches Rotes Kreuz**
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Bern: www.srk-bern.ch, 031 919 09 09, kvbe@srk-bern.ch
- Spitex Verband Kanton Bern**
Spitex Verband Kanton Bern: 031 300 51 51, info@spitexbe.ch, Liste mit Spitex-Organisationen im Kanton Bern unter www.spitexbe.ch
- 143.ch**
Telefon 143: Mit jemandem vertraulich reden, Tag und Nacht. Auch per Chat und Mail. 143.ch – Die Dargebotene Hand, www.143.ch
- UBA**
Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter UBA: www.uba.ch, Telefon 0848 00 13 13, info@uba.ch

Mattenhof-Stöckli Safnern

- Drei Geschosse
- Erdgeschoss mit 25 Sitzplätzen
- Küche
- Toilette
- Tische, Stühle etc.
- Gepflegter Aussenraum.

Für Feste, Feiern, Sitzungen, Apéros...
Vermietung ab Fr. 80.- / Tag

Telefon: 078 839 79 26

E-Mail: mattenhofstoekli@gmail.com

www.mattenhofstoeklisafnern.ch

www.facebook.com/mattenhofstoeklisafnern



**SCHLOSSEREI
MASCHINEN - APPARATEBAU**

FANKHAUSER AG

TEL 032 356 00 30 FAX 032 356 00 39

www.fankhauser-metallbau.ch

SAFNERN

Bau GmbH Safnern 032 355 11 07

Zangger

**Hoch- und Tiefbau Kundenmurer
Umbauten Renovationen Aussenplätze**

Musiklager Seeland 2025

Vom 5. bis 12. Juli 2025 fand in Broc (Kanton Freiburg) das diesjährige Musiklager Seeland statt. Über 70 musikbegeisterte Kinder und Jugendliche aus dem Berner Seeland nahmen daran teil – acht davon sind Mitglied der MG Safnern. In einer intensiven Lagerwoche wurde nicht nur fleissig geprobt, sondern auch gemeinsam musiziert, gelacht und Freundschaften geknüpft.



Je nach Ausbildungsstand waren die Teilnehmenden in zwei Bands eingeteilt. Mit grossem Engagement feilten sie täglich an ihren Musikstücken – stets unterstützt von sechs erfahrenen Registerleitenden, die mit gezieltem Coaching wertvolle Impulse gaben. Die musikalische Leitung übernahmen Jonas Rösch (B-Band) sowie Gastdirigent Kurt Roth, der die A-Band leitete. Die Fortschritte der Jugendlichen waren eindrücklich und zeigten sich spätestens am krönenden Abschlusskonzert am 12. Juli in der Mehrzweckhalle Mörigen.

Die B-Band begeisterte das Publikum mit bekannten Titeln wie «La Bamba» und «I like to Move it». Die A-Band setzte mit anspruchsvollen Werken wie «Coldplay in Symphony», «Imagasy» und dem kraftvollen Song «No Roots» starke Akzente. Die Freude am gemeinsamen Musizieren war spürbar – das Publikum belohnte die jungen Musizierenden mit begeistertem Applaus.



Doch das Lager bestand nicht nur aus Proben. Auch das Freizeitprogramm kam nicht zu kurz. Besonders beliebt war der Besuch in der Badi, der für Abkühlung und Spass sorgte. Film-, Lotto- und Spielabende boten abwechslungsreiche Unterhaltung und liessen den Tag auf unterhaltsame Weise ausklingen. Der Abschlussabend war ein besonderes Highlight – mit Spielen, Musik und einer grossen Portion Humor wurde das Lager ausgelassen gefeiert. Viele neue Freundschaften entstanden in dieser Woche, und für manche war es bereits klar: Nächstes Jahr sind sie wieder dabei.

Die gesamte Organisation des Musiklagers liegt in den Händen eines achtköpfigen Komitees unter der Leitung von Präsident Jonas Rösch. Mit viel Herzblut, Erfahrung und Liebe zur Musik sorgen sie dafür, dass die Teilnehmenden optimale Bedingungen vorfinden – sowohl musikalisch als auch organisatorisch. Für das Küchenteam gilt das ebenso: Es verwöhnte alle mit abwechslungsreichen, frisch zubereiteten Mahlzeiten und feinen Zwischenverpflegungen.

Ein Blick voraus: Das nächste Musiklager Seeland findet vom 4. bis 11. Juli 2026 erneut in Broc statt. Die musikalische Leitung der A-Band übernimmt erstmals Biago Musumeci als Gastdirigent. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Wer mindestens ein Jahr Erfahrung auf einem Blasinstrument oder Schlagzeug mitbringt, kann sich direkt auf der Webseite www.musiklagerseeland.ch anmelden.

Wir danken der Gemeinde Safnern für Ihre langjährige Unterstützung und freuen uns auf das Musiklager Seeland 2026!

OK – Musiklager Seeland



Tierschutzverein Biel/Bienne – Seeland – Jura bernois



Seit 1978 führt unser Tierschutzverein das Tierheim Rosel in Brügg. Es ist ein sicherer Zufluchtsort für alle verlassenen, gefundenen, gequälten und «überflüssig geworden» Tiere, die hier Pflege und Betreuung erfahren.

In unserem Tierheim warten stets zahlreiche Tiere auf ihr neues Zuhause. Wenn Sie ein neues Haustier suchen, freuen sich unsere Tierpflegerinnen während der Öffnungszeiten auf Ihren Anruf unter 032 341 85 85, um Sie zu beraten. Natürlich haben wir im Tierheim Rosel auch Pensionsplätze für Feriengäste oder Tagesaufenthalter.

Tierschutz ist so wichtig wie nie zuvor und unsere mobile Tierschutzberaterin hat mehr zu tun denn je. Denn obwohl Tiere gesetzlich längst keine «Sache» mehr sind, werden sie oft noch als solche behandelt. Deshalb braucht es den Tierschutzverein Biel/Bienne – Seeland – Jura bernois, der für das Wohl der Tiere einsteht.

Bei Verdacht auf Tierleid steht unsere Tierschutzberaterin als Ansprechpartnerin für Sie zur Verfügung. Sie können sich unter der oben genannten Telefonnummer im Tierheim Rosel melden, um eine kostenlose Beratung zu erhalten oder Ihren Verdacht zu besprechen. Im Bedarfsfall schaut sich unsere Tierschutzberaterin die Situation vor Ort an und nimmt dann weitere Abklärungen mit den Haltern sowie wenn notwendig den verantwortlichen Ämtern vor.

Tierschutzvereine und Tierheime werden nicht staatlich unterstützt, auch wenn viele Menschen dies denken. Wir können seit Jahrzehnten den Tieren in unserer Region helfen, weil Tierfreunde uns unterstützen.

Unser Tierschutzverein hat ein jährliches operatives Defizit von ca. 700'000 Franken. Wir suchen daher immer neue Mitglieder oder Spender und freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns Tierschutz betreiben möchten.

Unter <http://www.tierschutzbiel.ch> finden Sie alle Informationen über uns.

Spendenkonto: CH65 0900 0000 2500 3063 8

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen

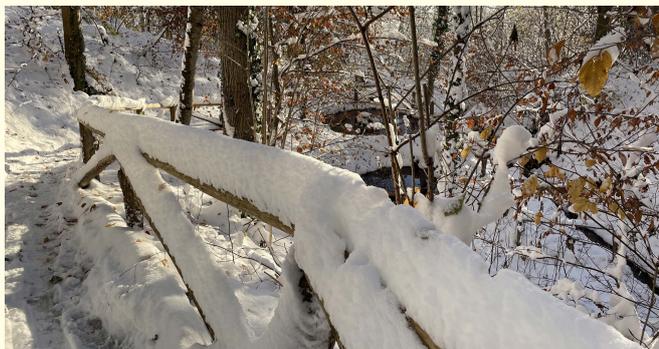


Betrag und Spende bestätigen



Achtung Baum fällt.

Der frühe Wintereinbruch anfangs Dezember 2024 zauberte nicht nur schöne Winterstimmung in den Riedrainwald, sondern forderte mit den Sturmböen auch, dass etliche Bäume (vor allem kranke Eschen) umknickten.



Der Anblick all dieser mächtigen alten Bäume, die in den großen Weiher gestürzt waren, versetzte uns einen Stich ins Herz



Alte Bäume sind wertvoll. Es gibt kaum etwas anderes auf der Erde, das eine so reiche Lebensgemeinschaft innerhalb eines einzigen lebenden Organismus beherbergt.

Die Forstfachmänner entwirrten das Stammchaos und zersägten die Bäume, so dass wir die Stämme aus dem Wasser ziehen, und mit dem großen Aufräumen beginnen konnten.

Unterstützung beim Aufräumen bekamen die VVS-Mitglieder im Frühling am «Wald-Familien-Morgen». Bei schönem Wetter trugen fleissige, kleine und grosse Helfer Äste, Stämme und Gebüsch zu einem Haufen zusammen. Dieser dient jetzt im Riedrain als Unterschlupf und Lebensraum für Kleinlebewesen, Käfer und Insekten. Merci den Familien für den tollen Morgen



Einen eher hormonell gesteuerten Sturm fegte in der Nacht zum Ostermontag durch den Riedrain. Viele Holzzäune wurden von den Vandalen kaputt gemacht, und in die Weiher geworfen! Könnte man diese Muskelkraft für unsere Waldarbeit bündeln, wäre das Holz schon komplett verarbeitet!

Achtung Baum fällt... wird es dann im Februar 2026 heissen. Die Waldbesitzer, die Burgergemeinde lässt eine umfangreiche Durchforstung machen, und der Riedrain wird für drei Wochen gesperrt sein.

Den Natur- und Waldveränderungen müssen wir uns anpassen. Der Erhalt und die Pflege des Waldes, der Weiher und der Wege sind uns wichtig, um die Sicherheit so weit als möglich zu gewährleisten, damit die Besucher auch in Zukunft die Zeit im Riedrain geniessen können. Sich ab und zu mal auf ein VVS – Bänkli setzen, das leise Rascheln der Blätter und dem Zwitschern der Vögel horchen, den Alltag und das fürchterliche Weltgeschehen um uns für eine kurze Zeit vergessen!

Möchten sie sich für unser Dorf und das kleine Idyll im Riedrainwald einsetzen und den Verschönerungsverein bei ihren Arbeiten unterstützen melden sie sich. Wir freuen uns auf Sie.

www.verschoenungsverein-safnern.ch

*Bericht:
Verschönerungsverein Safnern*



Musik verbindet – Rückblick und Ausblick der Musikgesellschaft Safnern



Erfolgreicher Auftritt am Seeländischen Musiktag in Ferenbalm

Ein sonniger und heisser Musiktag liegt hinter uns. Am Samstag, 14. Juni durften wir in Ferenbalm einen gelungenen Konzertvortrag musizieren und den Tag als Verein in vollen Zügen geniessen. Wir freuen uns über den 5. Rang in der Kategorie Mittelstufe. Am Musiktag wurde

unser Mitglied, Kurt Hänzi, für 50 Jahre Blasmusik geehrt. Herzliche Gratulation! Es war auch der letzte Auftritt mit unserem Projektdirigenten, Reto Trittibach. Wir haben die Zeit genossen und bedanken uns bei Reto für das tolle halbe Jahr, das Engagement und die Leidenschaft für die Blasmusik. Es hat grossen Spass gemacht.



Nachwuchstalente setzen Akzente

Unsere Nachwuchstalente sorgten für Begeisterung. Beim Risotto-Essen des Elternvereins Safnern im Mai durften die Nachwuchstalente aus Safnern und Meisnberg ihren ersten Auftritt im neuen, frischen grünen T-Shirt bestreiten.

Ein grosses Merci geht an unsere Sponsoren Rihs GmbH Dotzigen und Prowinart GmbH die die Anschaffung der T-Shirts ermöglicht haben – dank Ihrer Unterstützung konnten unsere jungen Musikerinnen und Musiker mit Stolz und im einheitlichen Look auftreten!



Vorfriede auf neue Klänge

Am 7. Dezember laden wir zu einem stimmungsvollen Adventskonzert in die Kirche Gottstatt in Orpund ein. Gemeinsam mit dem Querflötenorchester «Tutti Flutti» der Musikschule Region Lengnau-Büren a/A gestalten wir ein abwechslungsreiches und weihnachtliches Konzertprogramm.

Am 20. und 21. Februar 2026 findet unser traditionelles Jahreskonzert statt. Zusammen mit dem Gemischten Chor Safnern präsentieren wir ein vielfältiges Programm – Blasmusik trifft Gesang und verspricht zwei besondere Konzertabende.

Wir freuen uns auf spannende Projekte und viel Musik!

Wiedereinsteiger willkommen – an unserem Adventskonzert

Für unser Adventskonzert am 7. Dezember in der Kirche Gottstatt laden wir alle Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger aus der Region herzlich ein, gemeinsam mit der MG Safnern zu musizieren. In einigen Proben studieren wir zusammen einen Teil des Programms mit festlichen und weihnachtlichen Klängen ein.

Wir freuen uns über alle, die wieder einmal ihr Instrument in die Hand nehmen und Teil unseres Projekts werden möchten.

Interessierte melden sich bitte bei Michèle:
jugend@mgsafnern.ch

Bericht: Musikgesellschaft Safnern

S+ samariter

Samariterverein Gottstatt

bald



Unser Jubiläum startet am
20. März 2026

weiteres dazu
www.samariter-gottstatt.ch

Herzlichen Dank für Ihre Spende
inkl. feine Spaghetti in
der Schulküche OSZ

Blutspenden im OSZ Orpund
Mittwoch 15. April 2026
Mittwoch 8. Juli 2026
17.30 Uhr – 19.45 Uhr

gagnet

Meine Region.
Mein Netz.

QUICK LINE

Beratung
und Support:
032 654 79 19
gagnet.ch

**Superschnelles
Internet 2 Jahre 44.- /Mt.***

*Ohne Internet S

GAGNET AG

Alpenstrasse 63 | 2540 Grenchen | info@gagnet.ch

Ein bewegtes erstes Halbjahr 2025 im Turnverein Safnern

Das Turnerjahr 2025 begann traditionsgemäss mit der Skiwoche der Männerriege: Skifahren, Bergluft und Kameradschaft sorgten für einen gelungenen Auftakt. Kurz darauf folgte die gut besuchte Generalversammlung – mit Berichten, Wahlen und dem Startschuss zur Planung des Schwingfests 2027 in Safnern.

Ende Februar stand ein Doppelwochenende an: Die Männerriege genoss das Treberwurstessen in Twann, während die Aktivriege ihr Skiweekend in Saas-Fee verbrachte. Zurück im Tal feierte der Verein tolle Erfolge an der Wintervolleyballmeisterschaft: Platz 1 für das Mixed-Team, Platz 2 für die Herren.

Der Fondueplausch im März brachte alle Riegen in geselliger Runde zusammen. Im Frühling zeigte auch die Jugend ihr Können – beim Jugendspieltag in Leuzigen und dem „Schnällsten Seeländer“ in Lyss, wo sich zwei Kinder für den Kantonalfinal qualifizierten. Ein gemeinsamer Trainingsabend mit der Frauenriege Studen wurde zum Highlight.

Im Mai erreichte die Männerriege den 2. Rang in der Volleyballmeisterschaft. An Auffahrt ging's traditionell aufs Velo – gemeinsam mit Gästen aus Orpund, Twann und Studen, rund um den Büttenberg, mit Abschluss bei Grill und Getränken bei der alten Turnhalle.

Ein besonderes Highlight: das Eidgenössische Turnfest in Lausanne

Nur alle sechs Jahre findet dieser schweizweite Grossanlass statt – und wir waren dabei! Am ersten Wochenende massen sich fünf Turnerinnen und zwei Turner erfolgreich

im Einzelwettkampf und durften verdiente Auszeichnungen entgegennehmen. Am zweiten Wochenende reiste der gesamte Turnverein nach Lausanne. Inmitten von Tausenden Turnerinnen und Turnern erlebten wir eine mitreissende Atmosphäre aus Sport, Musik, Emotionen und Gemeinschaft. Unsere Vereinsleistung präsentierten wir mit viel Stolz – ein Moment, der zusammenschweisst. Besonders bewegend war der Empfang zurück in Safnern: Am Sonntagabend wurden wir von befreundeten Vereinen, Bekannten und Dorfbewohnern herzlich begrüsst. Dieses Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit hat uns tief berührt – vielen Dank an alle, die diesen Moment mitgestaltet haben!

Am 4. Juli verabschiedeten wir uns mit einem gemütlichen Abend in die Sommerpause.

Auch in den Ferien aktiv: die 1.-August-Feier in Safnern

Zum zweiten Mal durfte unser Verein die Organisation dieses wichtigen Dorfanlasses übernehmen – und es wurde ein voller Erfolg. Wochenlange Planung, unzählige helfende Hände und viel Herzblut mündeten in einen stimmungsvollen Abend, der Jung und Alt zusammenbrachte. Ob festlich geschmückte Turnhalle, vielseitiges Rahmenprogramm, musikalische Unterhaltung oder das kulinarische Angebot – das gesamte Team sorgte dafür, dass sich die Gäste wohlfühlten. Besonders gefreut hat uns die grosse Beteiligung aus der Bevölkerung – schön, dass so viu vo euch si verbi cho!



Weitere Infos & Fotos: www.tvsafnern.ch

Bericht: Turnverein Safnern



Fischerverein Karpfe

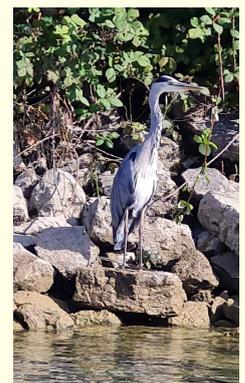
Gegründet 1956 in Biel, zog der Verein nach einigen Jahren nach Orpund um und ist nun seit vielen Jahren in Safnern heimisch. Heute zählt der Verein noch 22 Mitglieder, davon 14 Aktive.

Warum der Name Karpfe? Es ist einer der weniger Klubs in der Schweiz, der bei Fischessen Karpfen serviert und nicht nur Zander oder Egli.



Der Verein gehört zum Seeländischen Fischereiverband und dieser wiederum dem Bernisch Kantonalen Fischereiverband. Oberste Instanz ist der Schweizerische Fischereiverband.

Ein Patent kostet heute Fr. 300.–, als Mitglied Fr. 250.–. Was aber die Wenigsten Wissen: ein Teil dieser Einnahmen wird für Renaturierungen und Ufergestaltungen verwendet. Es geht im weiteren, wie bei der Jagd, zudem auch um Hegen und Pflegen der Fischbestände.



Nächstes Jahr wird der Verein sein 70-jähriges Jubiläum feiern können.

Leider kann der Verein Karpfe seit einigen Jahren keine Wettfischen mehr durchführen, da der Aufwand mit zu wenig Personal nicht mehr gemeistert werden kann. Dafür aber gibt es viele tolle Erinnerungen an Vereinsreisen und andere Anlässe.

Man war schon im Elsass, am Rheinflall, auf der Rigi, im Appenzellerland, in Innsbruck, im Montafon, mit der Furkabahn unterwegs und zum Jubiläum, geht's nach Nauders, über den Reschenpass ins Graubünden nach Müstair. Schon jetzt viel Spass und viel Vergnügen.



Für uns Safnerer sind die legendären Fischessen im familiären Rahmen immer ein Genuss. Intern ist der Verein eine gut harmonisierende Familie, die Weihnachtssessen und Neujahrsaperos organisiert und glücklich ist, in Safnern einen tollen Anschluss zum Dorfleben gefunden zu haben.

Bericht:
Klaus Jenni, Redaktionsteam

SCHÖNHOLZER AG *Spenglerei + Sanitär*

Blitzschutzanlagen Reparaturen Boilerentkalkungen

Urs Schönholzer

Eidg. Dipl. Sanitärinstallateur

2553 Safnern

Industriestrasse 18

schoenholzer_ag@bluewin.ch

Tel. 032 355 11 63 P: 032 355 31 81

Natel 079 333 63 50 Fax 032 355 21 01

Coiffeur Eden

Stefanie Schranz

Finkenweg 7

2553 Safnern

Termine nur auf Voranmeldung

per Tel. 032 386 15 20

per SMS/ WhatsApp 078/690`10`32



Öffnungszeiten:

Montag ab 08.30 – ca.19.30 Uhr

Freitag ab 14.00 – ca. 19.30 Uhr

bei Schulbetrieb

Dienstag und Donnerstag auf Anfrage

Samstag 08.00 – ca.15.00 Uhr

(jeden 1. Samstag im Monat)



AHV -10% / Lehrlinge -20% / Kinder Alter+ Fr. 5.-- / Damenschnitt Fr. 46.-- / Herrenschnitt Fr. 30.--
Mehr Infos per Telefon.



Spezialisiert auf Flecht-, Hochsteck-, Hochzeits- und Abendfrisuren. Ob Herren, Damen oder Kinder, Ihre Wünsche erfülle ich gerne. Ich freue mich auf Ihre Terminanfrage. Bis bald.....

Gleiches Team, neuer Standort, grösseres Angebot



Mit der letztjährigen Fusion ergaben sich diverse Veränderungen in unserem Einzugsgebiet, was aber bleibt, ist unser engagiertes Team Safnern, das weiterhin da ist für die Menschen im Dorf, die Hilfe und Betreuung zu Hause benötigen.



Corinne Mohler, Teamleitung
Somatik Safnern

Fast ein Jahr ist es her, seit sich die Spitex AareBielersee aufgrund der Fusion mit der ehemaligen Spitex Bürglen vergrössert hat. Damit einhergegangen sind einige Veränderungen, die Sie als Einwohnerinnen und Einwohner von Safnern vielleicht bereits festgestellt haben. So haben wir unsere Abläufe optimiert und im Zuge dessen den Standort Safnern

aufgelöst. Corinne Mohler, die den Standort geleitet hat, und ihr Team sind jedoch weiterhin motiviert und persönlich für Sie da für die pflegerischen Leistungen. Die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen bieten wir neu unter dem Dach unserer Tochtergesellschaft SPITEXTRAplus an. Geblieben ist das breite Spektrum unseres Angebots für Hilfe im Haushalt für alle Interessierten (nicht nur bei Krankheit und Beeinträchtigung). Näher bei Ihnen ist nun die Praxis für Podologie und Fusspflege, welche Sie in Studen buchen können oder weiterhin in Nidau, falls sie dort Kundin oder Kunde sind.

Demenz-Pflege und Tagesstätte als neue Angebote

Unsere Klientinnen und Klienten der Spitex AareBielersee, aber auch die restliche Bevölkerung, profitieren seit dem Zusammenschluss ebenfalls von neuen Dienstleistungen. So gibt es neu ein Team Demenz-Pflege und wir bieten in Studen eine Tagesstätte als Entlastungsangebot für pflegende Angehörige an. Geöffnet hat sie von Montag bis Freitag für ihre Gäste. Das Angebot richtet sich an Menschen, die eine Tagesstruktur benötigen. Das Programm wird den Bedürfnissen der Gäste angepasst – es wird gespielt, gekocht, gelesen, gebastelt, musiziert, sich bewegt und das Gedächtnis trainiert. Für die Zeit nach dem Mit-

tag stehen Betten und bequeme Sessel zum Ruhen zur Verfügung. Derzeit sind Plätze in der Tagesstätte frei. Bei Interesse ist auch ein Schnuppertag möglich.

Ab sofort auch Fahrdienst und Mahlzeitendienst buchbar

Der Fahrdienst ist ein weiteres neues Angebot für Sie in Safnern. Wir ermöglichen damit allen Menschen mobil zu bleiben, sich am täglichen Leben zu beteiligen und soziale Kontakte aufrecht zu erhalten. Wir bieten die Dienstleistung von Montag bis Freitag, von 7.00 bis 18.00 Uhr an. Die Fahrerinnen und Fahrer begleiten Sie von Ihrem Wohnort bis an den mit Ihnen vereinbarten Zielort. Neu profitieren Sie auf Anfrage ausserdem von unserem Mahlzeitenservice, der Sie von Studen aus beliefert.



Räume in Safnern noch einmal in Gebrauch

Im Rahmen der Gewerbeausstellung «Safnern hautnah» sind wir im September noch einmal in unsere früheren Räumlichkeiten im Dorf zurückgekehrt. Es hat uns sehr gefreut, dass wir bei dieser Gelegenheit vielen Menschen unser vielfältiges Tätigkeitsgebiet näherbringen konnten und wer weiss, vielleicht haben wir ja dabei den einen neuen Lernenden oder die andere neue Mitarbeiterin kennengelernt für unsere motivierten Teams.

Mehr Informationen zu uns und unserem Angebot finden Interessierte unter: www.spitexaarebielersee.ch

Légumes-bio-gemüse



Seit Frühling 2017 bewirtschaften Regula Willen und Lukas Lanz den Hof "Chärnholz" in der Gemeinde Safnern. Zum Wohnhaus und Ökonomiegebäude gehören 15ha arrondiertes Land mit den Flurnamen Wilerzelg, Chärnholz und Neuried. Ein kleines Paradies auf einer Moräne in einer grossen Waldlichtung.

Die rund um den Hof angelegten Gemüsegelder sind jeweils mit einem hohen Zaun versehen. Lukas betont, dass diese Abgrenzung nur dazu dient, das Wild fernzuhalten. Rehe sind absolute Feinschmecker, die am liebsten nur die Salatherzen verspeisen. Nachts steht deshalb der Zaun unter Strom. Ohne diese Massnahme wäre der Gemüsebau hier unmöglich.

Dieser Hof bietet dem Paar Gelegenheit für viele neue Erfahrungen, sowohl im gärtnerischen, wie auch im betriebswirtschaftlichen und im sozialen Bereich.

Lukas und Regula bewirtschaften den Hof zusammen mit zwei Gemüsegärtner-Lernenden und zwei weiteren Mitarbeitenden. Ihr gemeinsames Mittagessen gehört zu den täglichen Ritualen.

«Der Boden ist unsere Grundlage. Nach der Zeit im Berner Jura, wo wir vorher schon Gemüse gepflanzt haben, mussten wir den Boden in Safnern zuerst gründlich kennenlernen und seine Möglichkeiten und Grenzen ausloten. Auch klimatisch gesehen betreten wir hier Neuland. Zum

Beispiel hat man hier dank der längeren Anbausaison die Zeit, auf der gleichen Fläche mehrere Kulturen hintereinander anzubauen.

Ein grosses Angebot an Freilandgemüse wächst hier. Unsere Folientunnels ermöglichen, das Frühlings- und Winterangebot zu ergänzen und liefern uns im Sommer die Tomaten, Auberginen, Stangenbohnen, Peperoni, Melonen und Gurken.

Seit Oktober 2020 packen wir hier auch die Abo-Taschen in einem eigens dafür hergerichteten Raum.»

Regionalität

«Regional produzierte biologische Lebensmittel sind oft auch die umweltfreundlichsten. Es ist uns wichtig, das meiste hier selber anzubauen. Bei Missernten oder anderen Engpässen kommt es jedoch vor, dass wir uns im nahen Seeland mit Schweizer Biogemüse eindecken. Das Gemüse, das sich in den Taschen befindet, ist somit immer so regional wie möglich und ganz sicher immer in der Schweiz Saison.

Als Zertifizierung haben wir die Bio-Knospe gewählt, bei welcher der Gesamtbetrieb ohne Ausnahmen berücksichtigt wird.»



Gemüse im Abo

«Das Steckenpferd unseres Angebots ist unsere Gemüse-Abo-Tasche. Für viele Leute ist sie genau das Richtige für ihren Kühlschrank: Zu einem fixen Preis pro Tasche ist immer etwas da, ohne sich gross darum kümmern zu müssen - nur einfach die Tasche abholen und sich freuen beim Auspacken. Um die Zusammenstellung des Inhalts sind wir besorgt, immer in der Absicht, sie so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Sie beinhaltet, was vielseitig bepflanzte Gemüseäcker und Gewächshäuser über das Jahr so alles hergeben. Es gibt immer etwas zu pflanzen und zu pflegen. Und immer gibt es frische Sachen zu ernten und zu probieren. Sie dürfen sich bei jeder Lieferung neu überraschen lassen, was grad so wächst und aktuell ist.»

«Als Kundin haben Sie auf unserer Webseite ein persönliches Benutzerkonto, auf welchem Sie die Taschengrösse, das Depot und Ihre An-/Abwesenheiten selber eintragen.»

«Die Nachfrage übersteigt leider zurzeit das Angebot. Deshalb müssen hin und wieder neue Kunden abgewiesen werden.

Wir versuchen, Überproduktion zu vermeiden. Kunden nehmen in Kauf, dass eine Karotte auch mal eine Krümmung aufweist. Auf dem Komposthaufen landet nur, was wirklich unverkäuflich ist.»

Noch mehr erfahren Sie auf unserer Homepage.
<https://www.legumes-bio-gemuese.ch>



Bericht:
 André Gruber, Redaktionsteam



Mähen Sie Ihren Rasen immer noch selber?



**Vollauto-
matischer
Rasenmäher**



**Lassen Sie noch
HEUTE von uns
eine kostenlose
Offerte erstellen!**



MOTORGERÄTE UND KOMMUNALTECHNIK

www.automower-centre.ch

2553 Safnern/Biel · Hauptstr. 105 · Tel. 032 356 03 56
info@grogg-ag.ch · www.grogg-ag.ch

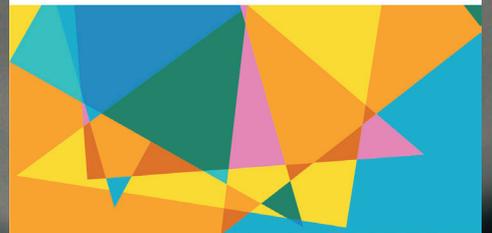
35



PRÄZISION IST UNSERE LEIDENSCHAFT

KYBURZ SAPPHIRE steht seit 70 Jahren für höchste Präzision und Qualität. Dafür setzen wir uns auch in Zukunft jeden Tag aufs Neue ein.

75 | **JAHRE**
1950-2025
 **KYBURZ
SAPPHIRE**



www.kyburz-sapphire.ch

VICTOR KYBURZ AG
Industriestrasse 15
CH-2553 Safnern



HIER KÖNNTE **IHR** INSERAT STEHEN!

Inseratenanfragen an:



Gemeindeverwaltung Safnern



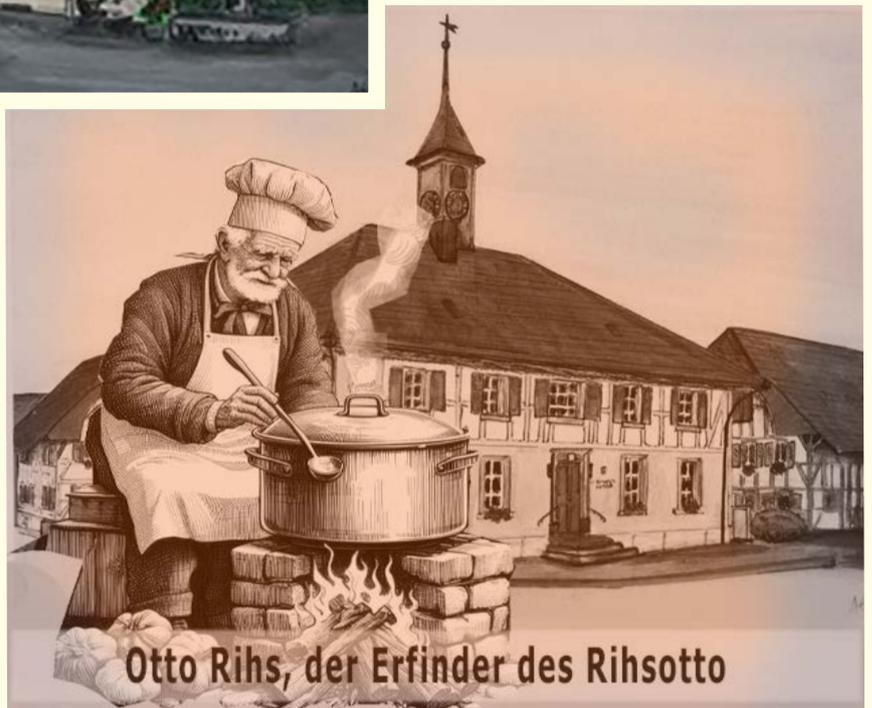
032 356 02 60



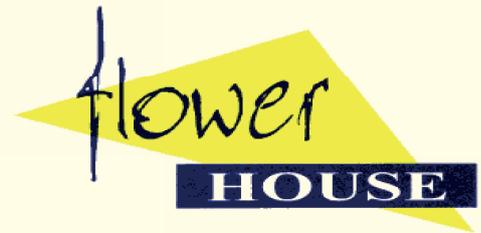
dorfnachrichten@safnern.ch



Zeichnung: André Gruber



25 Jahre Flower – House in Safnern



Das Flower-House Team: Marlies Rihs, Fränzi Müller-Heiniger, Heidi Ramser

25 Jahre Flower - House

Das Flower-House wurde am 1. April 2000 in Meisberg durch Fränzi Müller-Heiniger, gelernte Floristin, eröffnet. Auf den 1. Januar 2010 erfolgte der Umzug nach Safnern an die Hauptstrasse 70. Das Team des Flower-House versteht es, mit der blumigen, kreativen und trendigen Floristik viele Kundinnen und Kunden glücklich machen.

Viel Wert auf persönliche Beratung

Individuelle Wünsche und Budgets werden gerne entgegen genommen. Das Resultat ist ein persönlicher Blumen- und Pflanzenschmuck, für Wohnzimmer, Büros, Balkon, Terrassen und Garten.



Spezielle Sträuße und Gestecke für Private

Flower – House setzt ihre Ideen um für Hochzeiten, Bankette, Muttertage, Feiertage, Krankenbesuche, Geschenke für Verliebte und Ehepartner aber auch bei Grabschmuck für Beerdigungen.

Individuelle Dekorationen für Firmen

Suchen Sie eine Lösung für ihr Firmenjubiläum, ihren Messeauftritt oder die Dekoration ihrer Firmenräume, die Floristinnen von Flower – House verfügen über die notwendige Erfahrung.

Blumen rund um die Uhr

Während 7 Tagen und 24 Stunden werden diverse saisonale Blumengeschenke und Dekorationen in der Selbstbedienung angeboten. Bezahlen kann man ins Kässeli oder per Twint.



Ein paar Fragen an Fränzi Müller-Heiniger:

Was war der speziellste Kundenwunsch welchen Du erfüllen durftest?

Für ein romantisches Tête-à-tête bestellte ein Herr Blumenblätter für die Badewanne

Was bedeutet Blumenschmuck für Dich?

Braucht es zum Leben. Blumen sind das Lächeln der Erde. Schon als Kind habe ich ständig Blumen gepflückt und Sträusschen angefertigt

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Das Weiterexistieren der Dorfläden und dass die Bevölkerung diese auch weiterhin unterstützt.

Worauf sollte man bei der Blumenwahl besonders achten?

Wir beraten die Kunden individuell bezüglich Anlass, Saison, Budget usw.

Steht ein spezieller Anlass in Sicht?

Vom Mittwoch 26. bis Samstag 29. November 2025 führen wir unsere traditionelle Weihnachtsausstellung in der Schreinerei Zangger durch. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Lassen Sie sich überraschen.

Fränzi Müller-Heiniger
Flower - House
Hauptstrasse 70
2553 Safnern
Tel. 032 377 10 19
www.flower-house.ch



Bericht:

André Gruber, Redaktionsteam



«win3» Drei Generationen im Klassenzimmer Freiwillige im Seeland gesucht

Wenn Sie pensioniert und offen für Neues sind, Freude am Umgang mit Kindern haben und gerne einen Einblick in die heutige Schulwelt gewinnen möchten, dann ist unser Generationenangebot «win3» vielleicht genau das Richtige für Sie.

Sie schenken der Lehrperson und den Kindern wöchentlich 2-4 Stunden Zeit und unterstützen diese im Schulalltag. Vielseitige Einsatzmöglichkeiten auf allen Stufen der Volksschule möglich. Fachliche Vorkenntnisse sind keine nötig.

Sind Sie freiwillig dabei? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Daniela Kaltenrieder, Koordinatorin Services und Freiwillige
Telefon 032 328 31 09 oder daniela.kaltenrieder@be.prosenectute.ch

Treffen 66+

Das Treffen 66+ findet jeweils am ersten Montag des Monats im erfrischenden Ambiente des Burger Kafis in Safnern statt:

- 6. Oktober 2025**
- 3. November 2025**
- 1. Dezember 2025**
- 5. Januar 2026**
- 2. Februar 2026**
- 2. März 2026**



Ob alleine oder mit Partner/in, ob älter oder jünger: Alle Interessierten sind herzlich bei Kaffee und Gipfeli zum ungezwungenen Treffen willkommen.



Regionale Angebote

Beratung und Suche nach Hilfsangeboten

Benötigen Sie Beratung oder suchen Sie bestimmte Adressen und unterstützende Hilfestellungen, dann berät Sie die Fachstelle Altersfragen gerne.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Fachstelle Altersfragen, Hauptstrasse 19, 2555 Brügg, Telefon: 032 372 18 28, www.fachstelle-altersfragen.ch

Trauer verarbeiten

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen sind wir gefordert uns auf neue Wege einzulassen und das Vertrauen ins Leben zurückzugewinnen. In diesem Prozess kann es wichtig sein, Hilfe anzunehmen.

Die reformierte Kirchgemeinde Nidau bietet ab Herbst ein Trauercafé mit ausgebildeten Begleitpersonen an. Das Angebot ist regional.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der reformierten Kirchgemeinde Nidau, Telefon: 032 332 20 90, E-Mail: silvia.liniger@ref-nidau.ch

TCS Senioren-Fahrkurs

Der TCS bietet in Lyss regelmässig Auffrischungskurse an. Bringen Sie Ihr Wissen wieder auf den aktuellen Stand. Die Kurse umfassen einen theoretischen und einen praktischen Teil. Sie geben Ihnen Sicherheit im Verkehr.

Nähere Infos erhalten Sie direkt beim TCS, Telefon 031 356 34 56. Direkte Anmeldung übers Internet auf www.tcs.ch

Beckenboden und Blase stärken

In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute findet am 10. November 2025 nachmittags eine regionale Informationsveranstaltung in Brügg statt. An dieser Veranstaltung erfahren Sie Wichtiges über die Ursachen von Harninkontinenz und Tipps im Umgang damit.

Bei Interesse senden wir Ihnen gerne einen Flyer zu.
Kontakt: Fachstelle Altersfragen,
Email: fachstellealtersfragen@bruegg.ch,
Telefon 032 372 18 28, www.fachstelle-altersfragen.ch



Finanzen im Alter

In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute findet am 29. Oktober 2025 nachmittags eine regionale Informationsveranstaltung in Aegerten statt. Thema: Die Rente bleibt gleich, doch vielerorts steigen die Kosten für Krankenkasse, Versicherungen, Steuern, Lebenshaltungskosten etc. Welche Möglichkeiten gibt es?

Bei Interesse senden wir Ihnen gerne einen Flyer zu.
Kontakt: Fachstelle Altersfragen,
Email: fachstellealtersfragen@bruegg.ch,
Telefon 032 372 18 28, www.fachstelle-altersfragen.ch

Jubilare – November 2025 bis April 2026

Wir gratulieren herzlich zum ...

80. Geburtstag

- 07.01.46 Annemarie Burri-Horisberger
Rainstrasse 48, 2553 Safnern
- 16.01.46 Markus Soltermann-Löffel
Ahornweg 6, 2553 Safnern
- 25.01.46 Ursula Feurer-Rawyler
Ziltengeweg 6, 2553 Safnern
- 28.04.46 Hans Zangger-Zingg
Hauptstrasse 70, 2553 Safnern

91. Geburtstag

- 20.12.34 Ruth Fischer-Bratschi
Bergstrasse 42, 2553 Safnern

92. Geburtstag

- 19.11.33 Elsbeth Gutbub-Schopper
Rainstrasse 66, 2553 Safnern

93. Geburtstag

- 16.11.32 Peter Sidler-Schlegel
Am Gässli 21, 2553 Safnern
- 08.04.33 Dora Egger-Rihs
Kirchweg 14, 2553 Safnern

94. Geburtstag

- 25.04.32 Marguerite Bangerter-Gerber
Seniorenzentrum Vivale Lindenhof,
Hauptstrasse 205, 2552 Orpund

95. Geburtstag

- 08.12.30 Walter Fischer-Bratschi
Bergstrasse 42, 2553 Safnern
- 15.12.30 Hans Zangger-Thomi
Seniorenzentrum Vivale Lindenhof,
Hauptstrasse 205, 2552 Orpund

96. Geburtstag

- 05.12.29 Frieda Ruppanner-Rawyler
Hauptstrasse 70, 2553 Safnern
- 27.04.30 Erna Rihs-Lüthi
Rainstrasse 9, 2553 Safnern

97. Geburtstag

- 23.03.29 Helene Vifian-Schäfer
Ziltengeweg 19, 2553 Safnern

99. Geburtstag

- 09.04.27 Werner Hadorn
Am Rain 5, 2553 Safnern



Burgergemeinde Safnern

Silvia Rihs
Talstrasse 5, 2553 Safnern
032 355 18 42
praesidium@burgergemeinde-safnern.ch
www.burgergemeinde-safnern.ch

Büttenberg Schützen

Sascha Kocher
Rolliweg 26, 2543 Lengnau
079 394 80 23
sokocher@bluewin.ch
www.buettenberg-schuetzen.ch

Dart-Club Safnern

Benjamin Maurer
Bahnhofstrasse 21, 3293 Dotzigen
079 751 75 83
benjamin.maurer@gmx.ch

Elternverein Safnern

Fabienne Gafner & Jasmin Eyer
elternvereinsafnern@gmail.com
www.elternvereinsafnern.ch

Feuerwehrverein Orpund-Safnern

Enrico Buchs
Buchenweg 5, 2552 Orpund
076 674 32 94
buchs.enrico@gmail.com
www.fworsa.ch

Fischerverein Karpfe

Marlys Paul
Hintere Gasse 11, 2554 Meinisberg
079 742 63 50
m.paul1954@gmail.com

Gemeindeverband Feuerwehr Orpund-Safnern

Andreas Ruefer
079 283 34 00
andreas.ruefer@orpund.ch

Gemischter Chor

Andrea Zimmermann & Nicole Oberli
Kontakt A. Zimmermann
076 412 61 51
andle73@bluewin.ch
www.safnernchor.ch

IG BÄND

Christophe Gindrat
Finkenweg 2, 2552 Orpund
079 887 29 26
christophe.gindrat@bluewin.ch
www.ig-bänd.ch

Jungschar Orpund

Martina Weber
Kirchgemeinde Gottstatt
Gottstattstrasse 29, 2552 Orpund
martina_weber@bluewin.ch
jungschar.orpund@gmail.com
www.jungschar-orpund.com

Kirchgemeinde Gottstatt

Esther Wiesmann
077 422 64 00
esther.wiesmann@gottstatt.ch

KMU Verein

Peter Nydegger
Brüggstrasse 65, 2552 Orpund
079 285 22 32
praesident@kmu-oss.ch
www.kmu-oss.ch

Landfrauenverein

Sonja Ast
Gasse 20, 2553 Safnern
032 355 28 40
sonja.ast@bluewin.ch

Moto-Club Safnern

Heinz Bönzli
Paul Jenni-Strasse 11, 2553 Safnern
079 668 04 16
boenzli.heinz@bluewin.ch

Musikgesellschaft

Fabienne Kunz
079 734 14 80
info@mgsafnern.ch
www.mgsafnern.ch

Obstbauverein

Klaus Jenni
Grünweg 1, 2553 Safnern
klaus.jenni@besonet.ch

Ornithologischer Verein

Heinz Marti
Gässli 27, 2552 Orpund
079 631 32 05
heinz@malermarti.ch

Pfadi Gottstatt

Olivia Paroz
Byfangstrasse 46, 2552 Orpund
079 873 60 91
sugus@pfadigottstatt.ch
info@pfadigottstatt.ch
www.pfadigottstatt.ch

Pilzverein Safnern Büttenberg

Heidi Furrer
Fliederweg 4, 2557 Studen
079 661 48 31
heidifurrer@evard.ch
www.pilzvereinsafnern.blogspot.com

Safnern hautnah

Nicolas Liechti
Falkenweg 3, 2553 Safnern
032 356 01 11
info@safnernhautnah.ch
www.safnernhautnah.ch

Samariterverein Gottstatt

Beatrice Niggeler
Lindenstrasse 15, 2552 Orpund
079 889 20 73
beatrice.niggeler@gmx.ch
www.samariter-gottstatt.ch

Sportverein

André Maurer
Haselweg 11, 2553 Safnern
079 943 96 06
info@svsafnern.ch
www.svsafnern.ch

Therapeuten-Vereinigung Biel-Seeland

Thomas Gretz
Buchenweg 5, 2553 Safnern
078 899 69 59
vgc@bluewin.ch

Turnverein

Beat Furer
079 293 24 05
furerbusp@bluewin.ch
www.tvsafnern.ch

United Sports Club

Nicolas Montavon
076 503 29 74
nicolasmontavon11@gmail.com
unitedsportsclub@gmx.ch

Verschönerungsverein

Bruno Weber
Terrassenstrasse 25, 2553 Safnern
079 251 26 04
bruno.weber@quickline.ch
www.verschoenerungsverein-safnern.ch

SVP Safnern

Thomas Winterhalder
Paul Jenni-Strasse 22, 2553 Safnern
078 844 16 62
tom@winterhalder.ch
www.svpsafnern.ch



Coiffure Daniela

Damen und Herren

Daniela Fuchs-Möri
Ahornweg 1a
2553 Safnern

Tel. 032 355 42 52



Dein Job bei uns

- familienfreundliche Arbeitsbedingungen · fairer Lohn · wertschätzende Zulagen
- Zeit für das Handwerk; die Pflege · Zeit für dich und dein Umfeld

Schaftenholzweg 10 | 2557 Studen | T 032 332 97 97
info@spitexaarebielersee.ch | spitexaarebielersee.ch



Stall Mattenhof Safnern

Ursula+Beat Furer - Schneeberger

eidg. dipl. Bereiterin

Pensions- und Reitstall Gasse 17, 2553 Safnern, 079/415 73 34

- gepflegter Pensionsstall ,individuelle auf Ihr Pferd abgestimmte Fütterung
- täglicher Weidegang/Auslauf
- Halle 20x40m, Viereck 20x60m
- Reitunterricht nach Absprache

Veranstaltungen & Anlässe in Safnern Oktober 2025 bis Mai 2026

Oktober

20.09. – 12.10. Schulferien
 02.10. Mittagstreffen, Restaurant Sternen
 04.10. Brot- und Zopfverkauf der Landfrauen
 06.10. Treffen 66+, Burger Kafi Safnern
 08.10. Spaziergang 66+, Gemeindehaus
 12.10. Erntedank, Kirche Orpund
 14.10. Präsidentenkonferenz
 18.10. Jungschar Orpund, Kirche Orpund
 19.10. Jubilarenkonzert
 24.10. Jahreshöck Frauenriege
 24.10. – 26.10. KUW Lager 5. Klasse
 26.10. Alleinstehenden Tag, Kirche Orpund

November

01.11. Jungschar Orpund, Kirche Orpund
 01.11. Brot- und Zopfverkauf der Landfrauen
 01. / 05. / 07. / 08.11. Unterhaltungsabend mit Konzert und Theater des Gemischten Chor
 03.11. Treffen 66+, Burger Kafi Safnern
 04.11. Räbeliechtli-Umzug
 06.11. Mittagstreffen, Restaurant Sternen
 08. + 09.11. Pasteltitag mit Verkauf über die Gasse des Pilzverein Safnern Büttenberg
 12.11. Spaziergang 66+, Gemeindehaus
 15.11. + 16.11. Lottomatch Musikgesellschaft, Restaurant Sternen
 15.11. Jungschar Orpund, Kirche Orpund
 17.11. – 22.11. Kerzenziehen des Elternverein Safnern, Schule Räßli
 26.11. Parteiversammlung SVP Safnern
 28.11. Bürgergemeindeversammlung
 29.11. Jungschar Orpund, Kirche Orpund
 30.11. Volksabstimmungen

Dezember

20.12. – 11.01.26 Schulferien
 01.12. Treffen 66+, Burger Kafi Safnern
 01.12. Chlouser Frauenriege
 03.12. Gemeindeversammlung
 04.12. Mittagstreffen, Restaurant Sternen
 06.12. Brot- und Zopfverkauf der Landfrauen
 06.12. Chlouserhöck Moto-Club Safnern
 06.12. Abendunterhaltung Turnverein
 07.12. Adventskonzert Musikgesellschaft
 07.12. Chlouser im Riedrain

10.12. Spaziergang 66+, Gemeindehaus
 13.12. Abendunterhaltung Turnverein
 13.12. Jungschar Orpund, Kirche Orpund
 24.12. Offene Weihnachtsfeier
 24.12. Ökumenischer Gottesdienst für Jung und Alt & Christnachtfeier, Kirche Orpund
 25.12. Weihnachtsgottesdienst, Kirche Orpund

Januar

20.12. – 11.01.26 Schulferien
 01.01. Neujahrsapéro
 23.01. GV Gemischter Chor
 30.+31.01. Racletteabend Gemischter Chor, Gemeindehaus Safnern

Februar

07. – 15.02. Schulferien
 07.02. GV Fischerverein Karpfe, Airport Grenchen
 13.02. GV Verschönerungsverein
 14.02. Schnittkurs Obstbauverein
 21.02. GV Ornithologischer Verein, Restaurant Sternen
 20.02. Jahreskonzert Musikgesellschaft
 21.02. Jahreskonzert Musikgesellschaft
 25.02. GV Obstbauverein

März

07.03. GV Pilzverein
 08.03. Volksabstimmungen
 14.03. GV Musikgesellschaft

April

03. – 19.04. Schulferien
 24.04. GV Moto-Club Safnern

Mai

09. + 10.05. Jungtierschau, Werkhof Orpund
 14.05. – 17.05. Eidg. Musikfest, Interlaken
 30.05. Töff-Treff Moto-Club Safnern, Restaurant Sternen

	Internat. Buchnummer	Chem. Bez für Helium	alte Aare-schleife		Durchleuchten	meh. Beschädigung	Europ. Fluss	Nationalbank	unsere Region		Erzabbau an der Oberfläche
	I	Meeresgrenzen	H E		Rest. in Safnern Korona	R I S S					T
ehem Schweizer Bank	S	K A	Tiermed. Fachangestellte		S O N N E			Italiens Hauptstadt			A
Safnerer Hausberg	B	U E T T E N			B E R G						
Söhne des Bruders	N	E F F E N			Kamelart	Anerkennung		L O B			B
	Beginn	S T A R T			seifiges Wasser			L A M A			
Ingenieurschule	H T L		Nasallaut Handykarte		N G	ein		A N		Waschmittelmarke	U
	Berggewässer bei Giswil	E I S E E			VN Lindenberg Ausweis			U D O			
		N	zutiefst		I N N I G			KFZ Kennz. Mailand			M I
					M	öffentl. Veranstaltung		D E M O			



Einwohnergemeinde Safnern

Hauptstrasse 62
2553 Safnern
www.safnern.ch
032 356 02 60

Spaziergang 66+

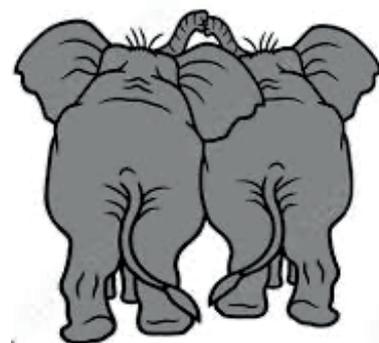
Wir treffen uns jeweils am 2. Mittwoch jeden Monats um 14:00 Uhr beim Gemeindehaus und gehen für einen Spaziergang gemütlich Richtung Orpund, Meinisberg, etc. und zurück. Nach Möglichkeit verbunden mit einem Kaffeehalt.

Nächste Daten:

8. Oktober 2025	14. Januar 2026
12. November 2025	11. Februar 2026
10. Dezember 2025	11. März 2026

Weitere Auskünfte:

Mathilda Löliger, Gasse 6, 2553 Safnern
Tel. 032 355 35 45 / 079 323 15 34



EINWOHNERGEMEINDE SAFNERN

Impressum

Erscheint: 2x jährlich (nächste Ausgabe am 9. April 2026)
Redaktionsschluss
Ausgabe 2026/1: 20. Februar 2026
Achtung: Anmeldeschluss der Berichte ist am 30. Januar 2026
Texteingabe an: dorfnachrichten@safnern.ch
Auflage: 1'050 Ex.
Redaktion: Klaus Jenni, André Gruber, Einwohnergemeinde Safnern
Layout und Druck: andresdruck gmbh, Biel



Leserbeiträge

Eure Meinung zu den Dorfnachrichten oder zum Geschehen im Dorf interessiert uns.

Gerne erwarten wir Eure Kommentare.

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Anonyme oder unpassende Beiträge werden nicht veröffentlicht.

**Sie erreichen uns per E-Mail:
dorfnachrichten@safnern.ch**



Fotos gesucht

Wir freuen uns über Eure Fotos.

Ob aus der Natur, dem Dorfleben, aktuellem Geschehen in der Gemeinde, dem Vereinsleben oder sonstige Schnappschüsse. Senden Sie die Fotos an dorfnachrichten@safnern.ch

Wasser – ein Segen!

AKTION FÜR
VERFOLGTE CHRISTEN
UND NOTLEIDENDE



Anderthalb Stunden zu den Quellen laufen, anderthalb Stunden mit den schweren Kanistern wieder zurück: Das war Alltag in einem kleinen Hügeldorf in Nepal. AVC hat das geändert.

In dem kleinen Dorf im Distrikt Makwanpur leben 13 Familien. Sie gehören der nepalesischen Kaste der Chepang an, sind arm und ungebildet. Früher machte den Bewohnern die prekäre Wasserversorgung das Leben schwer. Die Unfallquote auf dem weiten Weg im steilen und zur Regenzeit rutschigen Gelände war hoch. Als uns ein AVC-Partner aus derselben Volksgruppe darauf hinwies, beschlossen wir, eine Wasseranlage zu finanzieren.

Alle packen mit an

Zuerst wurde 2500 Meter vom Dorf entfernt auf einem Gipfel ein Reservoir gebaut, um das Quellwasser zu sammeln. Von dort wurden Kunststoffleitungen ins Dorf verlegt. Das ganze Dorf half beim Bau der Anlage mit – Männer, Frauen und Kinder. Ein professioneller Maurer überwachte die Arbeiten und unterstützte die Einheimischen tatkräftig.

Die Leitungen führen zu einem grossen Tank am höchsten Punkt des Dorfes. Von hier aus wurden zu jedem Haushalt Versorgungsleitungen verlegt. Zuletzt bekam jede Familie einen Wasserhahnstand und ein Becken, um frisches Wasser für den täglichen Gebrauch zu schöpfen. Auf dieselbe Weise hat AVC in Nepal etliche Bergdörfer mit Wasser versorgt.

Eine grosse Erleichterung

Aber auch im nepalesischen Flachland haben wir mittellosen Familien den Zugang zu frischem Wasser ermöglicht. Hier installierte unser Partner-Netzwerk Bohrlöcher mit Handpumpen, oder wir bezahlten den Anschluss ans Wasserleitungssystem der lokalen politischen Gemeinde. Für viele Menschen macht dies einen riesigen Unterschied.

Zum Beispiel für Homa. Die alleinstehende Mutter eines Mädchens kann sich das Leitungswasser, das die Regierung bereitstellt, nicht leisten. Täglich musste Homa darum von Haus zu Haus gehen und um Wasser betteln. Die Installation von AVC war eine grosse Erleichterung für sie.

Wasser und Zuspruch

Oder für Kamal. Seit dem Tod seiner Frau lebt er mit seinen zwei kleinen Söhnen allein. Aufgrund der bitteren Armut musste der ehemals Drogenabhängige um Essen betteln. Oft wurde er geschlagen, weil er Wasser aus dem Haus eines anderen Dorfbewohners holte – Angehörige niedriger Kasten dürfen dies nicht. Jetzt hat Kamal einen eigenen Wasseranschluss.

Die Wasserinstallationen werden von lokalen Partnern organisiert und danach auch gewartet. Ihre regelmässigen Besuche sind für die in Armut lebenden Begünstigten auch eine Ermutigung und ein Zeichen, dass sie nicht allein sind. Und auch dies wird sehr geschätzt.



AVC Schweiz | Aktion für verfolgte Christen
und Notleidende | Industriestrasse 21 | CH-2553 Safnern
+41 (0)32 356 00 80 | mail@avc-ch.org



klare worte.
starke taten.